

Sehr geehrte Frau Viola,

wir als Betroffene der Kaupthing Bank, haben uns sehr über Ihre Antwort auf unsere E-Mail gefreut.

Wir sind erfreut und dankbar für das von Ihnen gezeigte Engagement gegenüber den Betroffenen. Mit großem Unverständnis und Verwunderung nahmen wir deshalb die beleidigenden Äußerungen Ihnen gegenüber zur Kenntnis.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir Sie in aller Form um Entschuldigung.

Das Forum - in welchem sich über 3.000 Kaupthing-Edge-Betroffene zusammen gefunden haben - hat aufgrund der Ungewissheit in den letzten Tagen enorm an Umfang zugenommen. Daher finden sich in den Beiträgen oftmals auch widersprüchliche Aussagen und Meinungen.

Wir sind uns jedoch sicher, dass viele der dort gezeigten Reaktionen aufgrund von Missverständnissen entstanden sind.

Um weitere Missverständnisse ausschließen zu können möchten wir Sie daher bitten, kurz zu den folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Ist es in etwa absehbar wie lange die Gespräche der Bundesregierung mit Island andauern können?
2. Die allgemeine Stimmung sinkt mit jedem Tag, an dem es keine Ergebnisse zu berichten gibt. Was können Sie den Betroffenen in ein bis zwei Sätzen sagen, damit die Gedanken wieder etwas positiver werden?
3. Welche Lösung strebt die Bundesregierung im Fall Kaupthing in etwa an?

Diese würden wir dann gerne auf den folgenden Seiten publizieren:
<http://kaupthing-edge.helft-uns.de>
(wo Sie auch eine Namensliste von knapp 1900 Betroffenen finden können)

<http://kaupthingedge.forencity.de>
(das Internet-Forum der Betroffenen)

Wir möchten Sie bitten, sich auch weiterhin für unsere Belange einzusetzen und uns darüber hinaus aktuell über die Lage zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort und verbleiben
mit freundlichen Grüßen
die Initiatoren von <http://kaupthing-edge.helft-uns.de>

P.S.: Die Zustimmung und der Dank in diesem Schreiben ist keine Einzelmeinung. Wir repräsentieren die Meinung von 781 Betroffenen. Über eine Abstimmung haben 97% von 803 Befragten dieser E-Mail zugestimmt.